

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ZUSTANDEKOMMEN DES HAUPTVERTRAGES

Das Zustandekommen des Maklervertrages mit uns erfolgt entweder durch die Beauftragung einer Maklertätigkeit in Textform oder, falls eine solche nicht vorliegt, durch die Inanspruchnahme unserer Maklertätigkeit. Dies geschieht auf Grundlage der in unseren Objektbeschreibungen, Exposés oder anderen Unterlagen festgelegten Bedingungen. Die Hauptgeschäftsfelder umfassen den Nachweis von Gelegenheiten zum Abschluss von Verträgen oder die Vermittlung von Verträgen im Bereich bebaute und unbebaute Liegenschaften.

FÄLLIGKEIT DER PROVISION

Der Provisionsanspruch wird gemäß § 652 Abs. 1 BGB mit Abschluss des wirksamen Hauptvertrages fällig, sofern der Hauptvertrag auf unserer vertragsgemäßen Nachweis-/Vermittlungstätigkeit basiert. Der Kunde hat die Pflicht, uns umgehend darüber zu informieren, wann, zu welchem Entgelt und mit welchen Beteiligten der Hauptvertrag abgeschlossen wurde. Diese Auskunftspflicht bleibt unberührt, selbst wenn der Hauptvertrag unter einer aufschiebenden Bedingung steht und diese noch nicht eingetreten ist.

VERTRAULICHKEIT

Unsere Objektexposés, sämtliche objekt- und vertragsbezogenen Informationen sowie unsere gesamte Vermittlungs- und/oder Nachweistätigkeit sind ausschließlich für den jeweils adressierten Kunden als Empfänger bestimmt. Der Kunde ist dazu verpflichtet, die Informationen nach Abschluss des Maklervertrages vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Bei schuldhaftem Verstoß gegen diese Verpflichtung haftet der Kunde uns gegenüber auf Schadensersatz, sofern der Erfolg unserer Vermittlungs- und/oder Nachweistätigkeit dadurch ausbleibt. Falls durch die unbefugte Weitergabe der Informationen an einen Dritten der Hauptvertrag mit diesem zustande kommt, haftet der Kunde uns gegenüber auf Zahlung der entgangenen Provision. Dies gilt entsprechend für den Ersatz von Aufwendungen, die wir im berechtigten Vertrauen auf den Abschluss eines Hauptvertrages getätigt haben, der aufgrund des schuldhaften Verhaltens des Kunden letztendlich nicht zustande gekommen ist.

HAFTUNGSAUSSCHUSS

Alle Informationen, diesen zum Angebot erhalten, erfolgen ohne Gewähr und beruhen ausschließlich auf den uns vom Auftraggeber übermittelten Angaben. Wir übernehmen keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität dieser Informationen. Ferner obliegt es daher unseren Kunden, alle erhaltenen Informationen und Angaben auf Ihre Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität hin zu überprüfen.

BEIDSEITIGES TÄTIGKEITSFELD

Sofern keine Interessenkollision besteht oder ein gesetzlicher Ausschluss vorliegt, behalten wir uns das Recht vor, auch für die andere Vertragspartei des Hauptvertrages provisionspflichtig tätig zu werden.

KEIN ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

Ein Zurückbehaltungsrecht oder Aufrechnungsrecht gegenüber unserer Provisionsforderung ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung des Kunden ist unbestritten oder rechtskräftig tituliert.

VERBRAUCHERINFORMATIONEN

Es besteht für uns weder eine Verpflichtung noch die Bereitschaft, an einem Online-Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen. Bezüglich der Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter folgendem Link finden können: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

GERICHTSSTAND

Für eventuelle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis (Maklervertrag) gilt als Gerichtsstand der Sitz des Maklers, sofern der Kunde ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Falls der Kunde ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, ist ebenfalls der Sitz des Maklers als nicht-ausschließlicher Gerichtsstand festgelegt. Sollte der Kunde (Verbraucher) nach Abschluss des Maklervertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb Deutschlands verlegen oder im Zeitpunkt einer möglichen Klageerhebung der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Kunden nicht bekannt sein, ist der Gerichtsstand ebenfalls der Sitz des Maklers. Die vorstehenden Regelungen beeinflussen nicht die ausschließlichen Gerichtsstände, insbesondere im gerichtlichen Mahnverfahren.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Falls eine Klausel dieser Vereinbarung aus irgendwelchen Gründen als rechtswidrig oder ungültig angesehen wird, beeinträchtigt diese Rechtswidrigkeit oder Ungültigkeit nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung.